

E: 01.03.2011

## Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Lindheim am Montag,  
dem 14. Februar 2011, im Bürgerhaus Lindheim.

Beginn: 20.00 Uhr

### Es waren anwesend:

#### Vom Ortsbeirat:

Wilhelm Fritzges  
Sven Schuhmacher  
Reinhold Bär  
Bruno Valentini  
Mario Machnicki  
Carl Pinsel  
Elke Korn

#### Von der Gemeindevertretung:

Sabine Lipp  
Michael Baumann

#### Es fehlte entschuldigt:

Roger Kohlstetter  
Knut Fritzges

Zuhörer: 7

Herr Wilhelm Fritzges stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 22/183 Genehmigung der Niederschrift vom 25-10-2010.  
Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

TOP 22/184 Erweiterung der Tagesordnung:  
Die Tagesordnung wurde erweitert und geändert:

TOP 22/189 Auseinandersetzungs- und Grenzänderungsvertrag  
TOP 22/190 Verschiedenes  
TOP 22/191 Mitteilungen und Anfragen

TOP 22/185 Enzheimer Kopf

Wie aus der Presse zu entnehmen war, hat die Stadt Karben einen  
Makler mit dem Verkauf des Enzheimer Kopfs beauftragt.

An der Beschlusslage vom 16.01.2008 siehe TOP 09/073 hat sich  
nichts geändert für den OB Lindheim.

*Weitere Argumente sind*

*a) Wenn der Wald Privateigentum wird, scheidet die Betreuung durch  
Hessenforst aus.*

*b) Der Enzheimer Kopf ist auch im Zusammenhang mit den Keltenarchäologisch interessant. Private Investoren riefen beim Ortsvorsteher bereits an.*

–Einstimmig–

#### TOP 22/186 Verkehrskommission:

Zur Sitzung der Verkehrskommission wurden wiederholt Vertreter des OB nicht eingeladen obwohl mehrere Lindheimer Angelegenheiten auf der Tagesordnung standen. Wie Herr Valentini berichtete wird zeitnah eine Ortsbesichtigung in Lindheim geplant.

Hierzu sollen auch die Mitglieder des Ortsbeirates eingeladen werden.

–Einstimmig–

#### TOP 22/187 Fällung von Bäumen in der Gemarkung Lindheim:

An der Bushaltestelle am Festplatz wurde eine Kerngesunde Kastanie gefällt. (dies sagten auch die zuständigen Mitarbeiter nach der Fällung) Wie Herr Gallo (Bauhofleiter) dem Vorsitzenden berichtete, sei das von der Verkehrskommission beschlossen worden. Da es ein Protokoll gibt, erbittet der OB eine Kopie davon. Solche Aktionen sollten vorher rechtzeitig dem OB bekannt gegeben werden.

#### TOP 22/188 Aufarbeitung aller nicht erledigten Anträge:

Die Punkte 13/096 vom 21.11.03 und 20/150a vom 14.5.05 und der daran anschließende Gemeindevertreter Beschluss wurde bis jetzt nicht umgesetzt. Nach wie vor werden die Einwohnerzahlen von Lindheim und seinem Ortsteil Enzheim getrennt geführt und bei Abfragen auch so weitergegeben. Das ist zu ändern.

Der Punkt 21/161 vom 2.9.05 Umbenennung Festplatz ist in seine ursprüngliche Bezeichnung „Stockheimer Straße“ ist noch nicht erledigt. (Wir erinnern an die Vorgaben der Post zur Erhaltung der Poststelle)

Punkt 14/123 vom 4.5.09. Schotter auf den Wäldchenweg aufzubringen, ist bis heute nicht erledigt. (Bagatellsache)

Punkt 16/143 vom 12.10.09. 30km Schild vor dem Grundstück Eberle anzubringen ist ebenfalls nicht erledigt.

Auch Punkt 16/142 vom 12.10.09. harrt der Erledigung. (Überprüfung der Wasserzufuhr zum Kindschesborn).

Die zugesagten Ausbesserungen der Straßenschäden werden Jahr für Jahr zugesagt und tauchen in der Prioritätenliste auf, ohne dass was geschieht.

Die Rinne Altenstädter-Heegheimer Straße sollte beseitigt werden.  
Ist die Kostenermittlung für dieses Vorhaben durchgeführt?  
Herbert Stroh will sich an den Kosten beteiligen.

#### TOP 22/189 Auseinandersetzungs- und Grenzänderungsvertrag:

Herr Fritzges verlass den Vertrag der damals zwischen den Gemeinden Altenstadt, Heegheim und Lindheim geschlossen wurde.  
Bemängelt wurde besonders, dass, siehe § 10 Abs.3&4 und Arbeitsunterlage 2, diese Erweiterung bis heute nicht durchgeführt wurde. Lindheim benötigt für die Eigenentwicklung dieses Baugebiet (Schule, Kindergarten usw.), nach dem wir andere Alternativen gestrichen haben. Die Erschließungskosten sind nach den neuen Vorschriften zur Abwasserentsorgung woanders auch nicht günstiger. In Lindheim gibt es keine gemeindlichen Bauplätze mehr (nur 3 direkt am Bahngleis diese sind sehr schlecht zu erreichen u.E. nicht verkaufbar). In Lindheim wurde seit 1971, also seit dem Zusammenschluss auf gemeindliche Initiative, kein Baugebiet mehr ausgewiesen. Das ist ein glatter Vertragsbruch!

Anlage: Vertrag von 25. Nov. 1971

#### TOP 22/190 Verschiedenes:

Der Bahnübergang in der Gemarkung Lindheim „Ortsteil Enzheim“ wurde noch nicht gesichert. Er wird täglich von Fußgänger und Radfahrer benutzt.

Am Judenfriedhof sollen die Schilder "Landwirtschaftlicher Verkehr frei" wieder angebracht werden da hier vermehrt Autos abkürzen. Das gilt auch für den Feldweg gegenüber.

Der Fußweg hinter dem Friedhof, zum TEGUT soll wieder Fußgänger tauglich gemacht werden.

die Sanitären Anlagen im BGH Lindheim müssen dringend erneuert werden.

Der Weg zur Hausmeiser Wohnung sollte nach Umbau BGH wieder in Ordnung gebracht werden. Dies ist noch nicht erfolgt.

Es müssen dringend Parkplätze für das BGH Lindheim geschaffen werden.

Hier ist ein absoluter Fehlbedarf für Veranstaltungen.

dies konnten bereits alle selber erleben beim Neujahrsempfang 2011 der Gemeinde, Kindermaskenball, Sitzungen der Hexen, Rosenmontag usw. Siehe Punkt 20/174 vom 20.09.10 und 18/160 vom 12.4.10

TOP 22/191 Mitteilung und Anfragen:

Herr Fritzges verlass die Mitteilungen der Verwaltung,

Ende der Sitzung 21:10 Uhr

**gez. Schuhmacher**

**Schriftführer**

**gez. Fritzges**

**Ortsvorsteher**